

Presse-Information

Dienstag, 19. November 2019

Neuer Service „Stoffwechsel – reValue“ kann Entsorgungskosten kreativ senken

Aus Altem wird Anderes – Abfallreduktion durch Weiterverarbeitung mit Interseroh

Wien. Erneut kann Interseroh Austria sein umfangreiches Produktportfolio um eine neue und innovative Umweltdienstleistung erweitern. Unser jüngstes Serviceangebot „Stoffwechsel – reValue“ richtet sich an Unternehmen, bei denen Altstoffe aller Art anfallen, die bisher entsorgt werden mussten, manchmal auch sehr teuer. Unser kreatives Öko-Design kann für dieses Problem einzigartige Lösungen bieten – wir entwickeln nämlich aus Altem neue Produkte. Zusammen mit dem Designer und international ausgezeichneten ReUse-Experten Josef M. Pfeiffer kann Interseroh Altstoffe auf diese Art kreativ verarbeiten.

In vielen Unternehmen fallen nicht wiederverwertbare Altstoffe an, doch Interseroh Austria und die Experten von Stoffwechsel können Wege finden, diese Altstoffe in einem innovativen Prozess in neue Werkstoffe und Produkte zu verwandeln. So wurden aus Feuerwehrschräuchen bereits Möbel, aus alten Büchern Türen und Wandverbauten oder aus Alttextilien Baustoffe.

Und so läuft das ab: Nach einer Sichtung der zu verwertenden Stoffe direkt beim Kunden gibt es Workshops in ausgewählten Locations zur kreativen Erarbeitung und Umsetzung von Ideen unter Teilnahme einer Kundendelegation. Wir schätzen in einer Evaluierung auch die Absatzmärkte und die Potentiale für den Kunden ein. Danach folgen Produktentwicklung, ein Prototyp, eine „Nullserie“ und schließlich die finale Produktionsentscheidung in Kooperation mit möglichen Produzenten.

Workshops und Produktentwicklung laufen unter Anleitung des vielfach ausgezeichneten Designers und ReUse-Experten Josef Michael Pfeiffer aus Oberösterreich. Er war bereits im Industrie-, Metall- und Produktdesign tätig – unter anderem für Carrera/Porsche – sammelte Erfahrungen in Deutschland, Italien, Frankreich und den USA und ist auch im Kunstprojekt "Kunst vom Rand" tätig. Pfeiffer gewann bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen, so etwa den österreichischen Innovationsaward 2012 und den europäischen ReDesign-Award 2013. Das Endziel von „Stoffwechsel – reValue“ ist es dabei, einen kontinuierlichen Absatz für die wiederzuverwertenden Stoffe des Kunden zu generieren und so auch die Entsorgungskosten auf kreative Weise zu senken.

Ein großes Stoffwechsel-Projekt läuft bereits mit SALESIANER, einem der großen Miet-Textil-Logistiker Europas. Dort fallen jährlich große Mengen von Alt-Textilien an, die bisher aus dem Mehrweg-Zyklus ausgeschieden und anschließend stofflich oder thermisch verwertet wurden. Interseroh Austria entwickelte jetzt unter Berücksichtigung der periodisch anfallenden Mengen ein Konzept zur In-Wert-Setzung dieses Sekundär-Rohstoffs als neuen Konstruktionswerk- und Baustoff.

Die Alt-Textilien werden dabei vor dem Ausscheiden artikelrein getrennt, in präzise Streifen geschnitten und aufgespult und in der Folge in einem Webverfahren weiterverarbeitet. Materialstärke und Struktur spielen dabei eine wesentliche Rolle für Stabilität und Oberflächenspannung des so entstandenen Halbfabrikats. In nächsten Arbeitsschritten wird der entstandene Werkstoff gehärtet, fasergebunden und gewalkt. Anschließend werden die Platten in Format geschnitten. Die Forschungsabteilung der Firma SYNTESA entwickelte dazu die verschiedenen Oberflächegüten für die jeweiligen Anforderungen wie Härtegrad und Beschaffenheit für diverse Anwendungen dieses Baustoffes wie etwa Schallschutz, Mauerwerksanierung, Außentauglichkeit oder konstruktiver Trockenbau.

Durch solche Design-Konzepte können Entsorgungskosten eingespart und Ressourcen geschont werden. Darüber hinaus sind alternative, intelligente Produkte am Bausektor gefragt und Innovationen dieser Art sorgen auch für ein marktrelevantes Öko-Prestige.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt über 8.000 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2018 4,4 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 31,9 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.at bzw. services.interseroh.at. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Interseroh Austria“ frei verwendbar.

Bildunterschrift: Für Salesianer werden aktuell aus Alttextilien Baustoffe entwickelt.

Medienkontakt:

Dipl. Ing. Nikolaus Müllbner
Leiter Recycling Solutions, Interseroh Austria
Tel.: +43 664 16 49 070
E-Mail: nikolaus.muellbner@interseroh.com

Mag. Alexander Niggas
Öffentlichkeitsarbeit, Interseroh Austria
Tel.: +43 676 42 65 004
E-Mail: alexander.niggas@interseroh.com